



AH-Abteilung

Liebe AH-Kameraden,

mit der gestrigen AH-Wanderung endete unser umfangreiches AH-Jahr 2019. Die bei allen beliebte Wanderung war wieder einmal ein Highlight in unserem AH-Jahresplan. Bei herrlichstem Wetter, was für diese Jahreszeit keine Selbstverständlichkeit ist, waren es sage und schreibe 26 KSC-Mitglieder, die an der Wanderung teilnahmen.

Ein Dank gilt an dieser Stelle unserem Organisator Martin „Meile“ Schmid, der eine tolle Wanderung ausgesucht und auch diese top organisiert hat. DANKE.

Anmerkung der Redaktion: Für das gute Wetter konnte er nichts dafür ☺

Hier ein kleiner Rückblick auf das AH-Jahr 2019

Die AH-Leitung wünscht allen AH-Kameraden einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute, Gesundheit, Erfolg und keine Verletzungen im Jahr 2020!

Die AH-Leitung

Walter Wöhrle und Stefan Mäntele

P.S.: Auf der Homepage www.sckaltbrunn.de unter der Rubrik Alte Herren sind die Ergebnisse und Berichte der einzelnen Turniere, die AH-Statistik und auch der Jahresplan ersichtlich. Es ist geplant, diese Seite etwas aufzupeppen. Einfach immer wieder reinschauen..



Hier nun ein kleiner Jahresrückblick:

Sportliches:

Eine stattliche Anzahl von insgesamt 11 Turnieren stand auf dem Plan der KSC-AH-Abteilung. Bei den eigenen beiden Turnieren an Fronleichnam und am 30.11. stellte der KSC dann aber doch keine eigene Mannschaft, da der Turnierplan ansonsten zu umfangreich gewesen wäre. Einige KSC-Akteure standen aber „Gewehr bei Fuß“ und halfen bei anderen Mannschaften aus. Erfreulich ist immer wieder die Teilnahme vom TV Schenkenzell an unserem Fronleichnams-Turnier. Sowohl sportlich als auch kameradschaftlich eine Bereicherung für dieses tolle Turnier.

Sportlich war das Jahr 2019 durchwachsen. Ein Turniersieg konnte nicht verbucht werden, aber bei den Hallenturnieren des SV Oberwolfach und der Spvgg. Schiltach belegte man jeweils einen guten zweiten Platz! Beim Kleinfeldturnier des SV Schapbach konnte man sich für das Halbfinale qualifizieren und belegte am Schluss den 4. Platz. Bei den restlichen Turnieren musste man dem hohen Altersdurchschnitt Tribut zollen. Man tat sich in der Regel recht schwer und hofft, dass in den nächsten Jahren „frisches und vor allem jüngeres Blut“ nachkommt. Dies wäre sehr wichtig. Erfreulich ist aber, dass die KSC-AH kein Turnier absagen musste und am 5. Januar 2019 sogar bei 2 AH-Hallenturnieren gleichzeitig teilnahm!

Leider kam es, öfters als uns lieb ist, dazu, dass das Training, egal ob auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn oder in der Turnhalle in Schenkenzell, mangels AH-Spieler ausfallen musste. Das ist vor allem für diejenigen, die sich den Mittwochabend bzw. den Dienstagabend immer blocken, damit sie ins AH-Training kommen, nicht schön. Hier müssen wir im Jahre 2020 wieder mehr Disziplin an den Tag legen!

Die meisten Einsätze im KSC-Dress hatten Karl Gebele und Stefan Mäntele mit jeweils 8 von 11 möglichen Spielen (73%) gefolgt von Reinhard Harter mit 7 Einsätzen (64%). Vielen Dank an alle Spieler für deren Einsatz.



Veranstaltungen:

Seit Jahren veranstaltet der SC Kaltbrunn an Fronleichnam ein Großfeldturnier und am Samstag vor dem 1. Advent ein Hallenturnier in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell. Entgegen dem allgemeinen Trend war die Resonanz der teilnehmenden Mannschaften an beiden Turnieren erfreulich. Beim Großfeldturnier nahmen insgesamt 8 Mannschaften daran teil. Für ein AH-Großfeldturnier eine wahrlich stattliche Anzahl. Hier ist noch lobend zu erwähnen, dass wir uns auf die befreundeten und benachbarten Vereine immer verlassen können. Das ist sehr schön und auch ein Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung. Übrigens, der SV Schapbach hat in diesem Jahr das Fronleichnam-Turnier gewonnen.

Auch das AH-Hallenturnier war ein toller Erfolg. Hier konnte man 10 Gastmannschaften begrüßen, was auch eine überdurchschnittliche Anzahl bei einem AH-Turnier darstellt.

Wir sollten auch in den nächsten Jahren diesen erfolgreichen Weg weitergehen und an beiden Turnieren ein guter Gastgeber sein, damit die Mannschaften auch gerne wiederkommen!

Bei beiden Turnieren handelt es sich um eine KSC-Veranstaltung. Der Gewinn kam der Vereinskasse zu Gute!



Arbeitseinsätze:

Die geleisteten Arbeitseinsätze der AH-Abteilung in diesem Jahr waren vorbildlich. Beim jährlichen Aufräumen und Putzen nach der Halloween-Party am 1. November gab es in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung. Über zwölf KSC-AH-Akteure haben innerhalb weniger Stunden die notwendige Arbeit verrichtet und einige sind danach noch nach Schiltach in die Tankstelle gegangen und haben bei einem ausgiebigen Frühstück noch gemütlich zusammengesessen. Auch das gehört dazu!

Die vielen ehrenamtlichen Stunden bei unserem Duschraumneubau waren phänomenal. Was hier einige von uns geleistet haben ist aller Ehren wert. Den Beteiligten kann man nur zurufen: **CHAPEAU!**

Am 22. Juni war es dann soweit. In einem feierlichen Akt wurde der Neubau eingeweiht und die AH-Abteilung durfte die neuen Umkleide- und Duschräume immer mittwochs, wenn das AH-Training stattfand, nutzen.



Kameradschaft:

Ein ganz wichtiges Thema bei der AH-Abteilung ist die Kameradschaft. Sei es nach den Trainingsterminen in der Kabine bei einem oder zwei Bier oder auch bei Wanderungen und Ausflügen.

Ein Highlight ist immer wieder unser AH-Ausflug. Vom 20. September bis 22. September waren wir in Amsterdam. Es war wieder mal ein unvergesslicher Ausflug, der in diesem Jahr von Hans-Harald Mayer und Wolfgang Wichmann organisiert wurde. Ein Dank an die beiden für den tollen Ausflug.

Das Einlagenspiel des SV Oberwolfach konnte der KSC für sich entscheiden und so sind wir zusammen mit dem SV Oberwolfach am 5. August nach Gutach gefahren zum Adventure-Golf. Das war ein tolles und lustiges Erlebnis. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an den SV Oberwolfach.

Auch das gehört zur Kameradschaft. Unser Wolfe feierte in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag und wir waren am 10. August bei ihm eingeladen.

Am 23. August machten wir mit „Kind und Kegel“ eine Abendwanderung ab Schenkenzell mit Zielort „Martinshof“. Unterwegs durften wir in der Linde bei LJ noch einen Zwischenstopp machen und ein paar kühle Getränke einnehmen. Nochmals ein Dankeschön an LJ. Im Martinshof hatten wir viel Spaß bei guten Gesprächen. So sieht Kameradschaftspflege aus.

Und dann war da noch, ja natürlich, unsere AH-Wanderung, mit der wir immer wieder das Jahr beschließen. Es wurde bei herrlichstem Wetter und gelungener Organisation von unserem Meile an diesem Tag sehr viel gelacht und auch ausgiebig gewandert. Vor allem die letzte Etappe vom Schömberg nach Alpirsbach war bei einem einmaligen wolkenfreien Sternenhimmel mit Fackeln und Taschenlampen ein tolles Erlebnis.



Ehrung:

Unser langjähriger AH-Leiter und mit insgesamt über 311 Toren erfolgreichster AH-Torjäger Charly Gebele, von Meile gern auch als „Klimakiller“ betitelt, hat im Jahre 2019 seinen 200. Einsatz für die KSC-AH geleistet. Damit ist er der sechste Spieler, der die magische 200 Spiele-Marke überschritten hat. Der Einsatz von Charly ist nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch neben dem Spielfeld vorbildlich. Ein echter Kamerad.

Vielen Dank für Deinen Einsatz und Dein Engagement, Charly. Wir hoffen, dass Du der AH-Abteilung noch sehr lange erhalten bleibst.



Ausblick 2020:

Eingeläutet wird das neue Jahr mit der ersten Turnierteilnahme am 5. Januar beim tollen AH-Hallenturnier in Oberwolfach.

Auch im neuen Jahr möchten wir in der ehemaligen Grundschule in Schenkenzell eine AH-Versammlung abhalten. Als Termin haben wir Freitag, den 7. Februar 2020 vorgesehen. In lockerer Atmosphäre lassen wir nochmals das Jahr 2019 Revue passieren, evtl. schauen wir noch Bilder von den Ausflügen und Wanderungen an, der oder die AH-Leiter werden gewählt und die Termine für das Jahr 2020 werden besprochen und natürlich das Ausflugsziel 2020 demokratisch gewählt.

Ziel ist es dann, dass wir die AH-Versammlung im Jahre 2021 in unserem Besprechungs- und Schulungsraum im Obergeschoß von unserem Sanitärbau in Kaltbrunn abhalten.

Doch davor ist noch etwas zu tun. Der weitere Ausbau vom Obergeschoß soll bis zur Jahresmitte abgeschlossen sein. Es ergeht nochmals ein Appell mit anzupacken und den Rest noch fertig zu stellen. Es gibt auch die Möglichkeit dieses Projekt über das sogenannte Crowdfunding zu unterstützen. Jede Spende zählt. Jede Einzelspende honoriert die Volksbank Mittlerer Schwarzwald mit 5,00 Euro. Es liegt an uns, viele Einzelspenden zu erzielen.

Kaltbrunn, den 31.12.2019